Diese Geschichte wird Ihnen von **Ririro.com/de** kostenlos zur Verfügung gestellt. Unser Ziel ist es, allen Kindern auf der Welt freien Zugang zu einer Vielzahl von Geschichten zu ermöglichen. Die Geschichten können online gelesen, heruntergeladen und ausgedruckt werden und decken ein breites Spektrum an Themen ab, darunter Tiere, Fantasie, Wissenschaft, Geschichte, verschiedene Kulturen und vieles mehr.

Unterstützen Sie unsere Mission, indem Sie unsere Website teilen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



Ririro

PHANTASIE IST WICHTIGER ALS WISSEN

Ririro

Die Hochzeit von Fisch und Huhn

Es lebte einmal ein Huhn namens Cikizwa, das ein Waisenkind war.

Eines Tages war Cikizwa auf der Suche nach Nahrung, als sie



einen Maulwurf sah, der aus seinem Loch kam. Sie begann, mit dem Maulwurf zu sprechen, aber er ignorierte sie.

Tränen strömten über Cikizwas Gesicht, während sie bitterlich weinte, und so entschuldigte sich der Maulwurf dafür, dass er ihre Gefühle verletzt hatte.





Dann kaufte er ein Erfrischungsgetränk und Scones. Sie aßen und tranken zusammen, und danach fühlten sie sich beide viel glücklicher.

Von diesem Tag an wurden der Maulwurf und Cikizwa gute Freunde. Die Freunde umarmten sich oft fest. Sie liebten und kümmerten sich umeinander.

Eines Abends verabschiedete sich Cikizwa von ihrem Freund und ging nach Hause. In dieser Nacht hatte Cikizwa einen Traum.

Sie hörte die Stimme ihrer Mutter, die fragte: „Wann heiratet Cikizwa?"
„Oh, ich muss geträumt haben",
sagte Cikizwa, als sie aufwachte.





Nun, an dem Ort, wo Cikizwa lebte, gab es einen grausamen Elefanten.

Der Elefant sagte oft wirklich gemeine Dinge zu Cikizwa, um sie



unglücklich zu machen. Eines Morgens, als Cikizwa den Elefanten grüßte, wies er sie zurück und sagte: „Ha, ha, ha! Geh weg, du Waisenkind! Was willst du von mir? Du bist so dünn. Es ist, als hättest du nicht genug Mais zu essen bekommen!" Cikizwa war am Boden zerstört.

Auf dem Weg nach Hause traf sie Gusha Bhoqo. Sobald sie das freundliche Schaf sah, schüttete sie ihm ihr Herz aus. Sie erzählte ihm, was der Elefant zu ihr gesagt hatte.





Gusha tröstete das Huhn und schaffte es sogar, sie ein wenig zum Lächeln zu bringen. Dann lud Gusha Cikizwa ein, bei ihm zu Abend zu essen. Sie hatten schmackhaften Samp, gekocht mit Bohnen, zum Abendessen. Danach tanzte Cikizwa fröhlich mit der Familie Gusha, während die Musik spielte. Sie tanzte so viel, dass der Staub flog und sie all ihre Sorgen vergaß!

Am nächsten Tag regnete es und regnete es. Es regnete so heftig, dass viele Tiere vom nahegelegenen Fluss mitgerissen wurden. Cikizwa war sicher in ihrem kleinen Stall, weil ihr Vater clever genug gewesen war, einen Abfluss in der Nähe zu bauen, damit es nicht überflutet wurde.



Aber Cikizwa fühlte sich immer noch traurig über das, was einigen ihrer Freunde passiert war.

Als der Regen aufhörte, erschienen wunderschöne, bunte Blumen und es wehte eine kühle Brise. Cikizwa war draußen und genoss die Sonne, als sie den Elefanten sah, der humpelte und laut weinte. Die freundliche Cikizwa rief schnell einen Krankenwagen.



Als der Krankenwagen ankam, bekam der Elefant die Hilfe, die er brauchte. Sein Bein wurde bandagiert und er erhielt eine Spritze, um die Schmerzen zu lindern. Sobald der Elefant sich besser fühlte, dankte er Cikizwa für ihre Freundlichkeit.



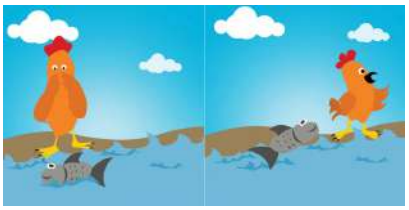
Dann sagte er: „Cikizwa, mein Kind, ändere niemals, wer du bist. Respektiere und liebe weiterhin alle."

Einige Zeit später ging Cikizwa zum Fluss, um sich zu vergnügen. Dort waren bereits ein paar Menschen und Tiere. Einige von ihnen fischten und brieten dann die Fische, die sie gefangen hatten. Sie aßen den Fisch und fluffige frisch gebackene Roosterkoek.

Cikizwa bemerkte einen schönen Fisch und fand heraus, dass sein Name Gumbi war.

Gumbi und Cikizwa lernten sich kennen und wurden schnell Freunde. Cikizwa beschloss sogar, aufzuhören, Fisch zu essen, aus Respekt vor Gumbi.

Einige der anderen Tiere lachten über sie und sagten: „Wie kann ein Fisch und ein Huhn Freunde sein?"



Aber Gumbi und Cikizwa war das egal. Sie wurden noch enger. Gumbi brachte Cikizwa bei, wie man schwimmt und taucht, und Cikizwa brachte Gumbi bei, wie man im Sand nach Nahrung scharrt.



Schließlich fragte Gumbi Cikizwa, ob sie ihn heiraten wolle. Cikizwa stimmte sofort zu. Gemeinsam beschlossen sie, ihre Hochzeit am folgenden Samstag an einem Ort zu feiern, den sie beide in der Nähe des Flusses liebten.

Ihr Hochzeitstag kam. Die Sonne brannte heiß. Was für eine wunderbare Hochzeit es war!

Der Tiersängerchor sang wunderschön. Leguane, Wale, Krokodile, Robben, Haie, Delfine, Schafe, Rinder, Hunde, Antilopen, Hasen, Stachelschweine, Wasserschlangen und andere Tiere sangen gemeinsam:



„Es ist schön hier bei der Hochzeit des Fisches. Es ist schön hier bei der Hochzeit des Huhns!"